

Düsseldorf. Nach einem Messerangriff auf einen früheren deutschen Nationen-Preis-Reiter wurde der Täter nach der Verhandlung vom Landgericht Düsseldorf in die Psychiatrie eingewiesen.

Der früher als „Hallenkönig“ gar gefeierte ehemalige Springreiter Wilhelm Bettinger (69) stand diesmal anders im Mittelpunkt. Angeklagt vor dem Landgericht Düsseldorf war wegen Mordversuchs ein 23 Jahre alter Student. Der Sohn seiner Frau hatte am 28. Oktober 2020 versucht, den dreimaligen deutschen Nationenpreisreiter mit einem Messer in der gemeinsamen Wohnung in Meerbusch umzubringen. Mit 15 lebensgefährlichen Stichen war das Opfer in ein Krankenhaus eingeliefert und operiert worden.

Der Philosophiestudent an der Heinrich-Heine-Universität in Düsseldorf gestand die Tat und erzählte eine wirre Geschichte vor Gericht, der Stiefvater habe ihn mit Ko-Tropfen gefügig gemacht und wäre über ihn hergefallen. Der Sachverständige erklärte bei der Vernehmung des Täters, der Student leide aufgrund seines Drogenkonsums unter schizophrenen Wahnvorstellungen und stelle eine Gefahr für die Allgemeinheit dar. Er wurde in eine geschlossene Anstalt eingeliefert.